



# Der IBAK-Instrumentenkoffer als Impuls zur Professionalisierung auf dem Gebiet der Entwicklung von Berufslaufbahnkompetenzen

***Paper Presentation*** auf der ***IAEVG International Conference***  
am 4. Oktober 2012 in Mannheim  
Marcus Flachmeyer

HeurekaNet | Freies Institut für  
Bildung, Forschung  
und Innovation e.V.

# Inhalt

- Ausgangssituation und Ziel
- Entwicklungskontext: Projekt IBAK
- IBAK-Instrumentenkoffer: Verfahren der Identifizierung, Bewertung und Anerkennung
- Entwicklungsperspektiven: Was brauchen Anwender/-innen?

# Ausgangssituation

- Die soziologische Modernisierungsdebatte sieht den Einzelnen als Zentrum seiner Lebensvollzüge und damit auch seiner Lebenslaufentscheidungen.
- Im Diskurs zur Kompetenzentwicklung verschiebt sich der Fokus vom Input zum Outcome, also hin zu „kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können“ (Weinert, 2001).
- Auf dem Hintergrund eines konstruktivistischen Lernverständnisses wächst die Sensibilität für und das Interesse an selbstgesteuerten, selbstorganisierten und informellen Lernprozessen.
- Nicht nur, aber besonders auch in Deutschland besteht ein Professionalisierungsbedarf in der Feststellung und Berücksichtigung vorhandener Kompetenzen.

# Zielperspektive

- Menschen verfügen über Wissen, wer sie sind und was sie bereits können. Dies ist die Basis für ein gelingendes Kompetenzmanagement und tragfähige Berufslaufbahnentscheidungen.
- Fachkräfte in Bildung und Beratung haben Zugang zu breitgefächerten und nützlichen Informationen zu Verfahren und Instrumenten der Identifizierung, Bewertung und ggf. auch Anerkennung von Kompetenzen.

# Entwicklungskontext: Projekt IBAK

- Grundtvig Multilaterales Projekt mit insgesamt acht Einrichtungen oder Verbänden der Aus- und Weiterbildung aus Deutschland, Frankreich, Litauen, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und der Slowakei.
- Leitidee: Vorhandene Kompetenzen sichtbar zu machen und ihnen einen Wert verleihen – für den Einzelnen und sein Umfeld.
- Praktische Fragen: Welche Verfahren und Instrumente gibt es in den unterschiedlichen Bereichen? Welche Erfahrungen gibt es in der Anwendung? Wie aufwendig sind die Verfahren und Instrumente für den Teilnehmer, wie aufwendig für den Anbieter? Wie ist die Akzeptanz bei allen Beteiligten? Wie ist die Güte der Verfahren und Instrumente einzuschätzen?



Identifizierung, Bewertung und Anerkennung informell erworbener Kompetenzen  
Identification, assessment and recognition of informally acquired competences

# IBAK-Instrumentenkoffer: Inhalt und Funktionalität

- <http://www.competences.info/ibak>
- Über 100 Verfahren und Instrumente aus den Projektpartnerländern
- Kategorisierende Kurzbeschreibungen in der Originalsprache, z.T. ins Englische übersetzt, z.T. in mehreren Sprachen verfügbar.
- Datenbankstruktur mit Suchfunktion

Find tools and methods

quick search text search pro search

target  
counselling on career development

target group  
students

available languages  
german

» start search

Clicks in total [www.evcintwente.eu](http://www.evcintwente.eu)

All tools and methods: 107

## Search

Your searchresult::

Results: 7

- [Berufsinteressen-Test](#)
- [Berufsprofiling Online](#)
- [Eignungstest Berufswahl A + B](#)
- [Europäisches Sprachenportfolio](#)
- [EUROPASS - Lebenslauf](#)
- [Portfolio der Kompetenzen effe](#)
- [ZOS - Zielfindungs- und Orientierungsseminar zur Studien- und Berufswahl](#)

# Struktur und Informationstiefe der Sheets

Interest value: 6.47 

[back to the searchresults](#)

## ZOS - Zielfindungs- und Orientierungsseminar zur Studien- und Berufswahl

Name of the assessment	ZOS - Zielfindungs- und Orientierungsseminar zur Studien- und Berufswahl
Target groups	Schüler/-innen ab 10. oder 12./13. Jahrgangsstufe, Student/-innen, die potenzielle Fachwechsler/-innen oder Abbrecher/-innen sind
Description	Das ZOS wird gemeinsam in Schulklassen an 5 Tagen in Verbindung mit einer Klassenfahrt durchgeführt. Entlang der Fragen: Was will ich in Zukunft erreichen? (Ziele) - Was steckt in mir zur Erreichung dieser Ziele? (Fähigkeiten) - Welche Tätigkeiten passen dazu? (Berufsfelder) - Wie informiere ich mich? (Informationsmanagement), werden unter der Leitung von Lehrerinnen und Lehrern im Plenum und in (Klein-)Gruppenarbeit Antworten erarbeitet. Berichte aus der Berufswelt und Gespräche mit Praktikerinnen und Praktikern runden die Woche ab.
Methods/ instruments	Moderation, Rollenspiele, Feedback, Gesprächsrunden
Target	Über die Klärung persönlicher Stärken und Ziele sollen die Schüler/-innen für sich ein berufliches Tätigkeitsfeld entdecken. Im weiteren Schritt erarbeiten sie sich die dafür notwendigen Informationen und Wege, um das Ziel erreichen zu können. Am Ende steht der darauf basierende Arbeitsplan.

Time need 

Licencing Die Urheberrechte des Handbuchs liegen bei der Organisationsberatung Jochen Kloff, Konstanz.


Expenses 

Provider wird an Schulen in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Hamburg angeboten

Developer Universität Konstanz (1996)

Further information <http://www.zos.schule-bw.de>

Available languages german

Validation procedure  no

# Entwicklungsperspektiven

- Ständige Aktualität der Datenbankeinträge in Zusammenarbeit mit den Anbietern.
- Zugriff auf weitere Verfahren und Instrumente insbesondere aus UK, evtl. auch aus Skandinavien.
- Kommentierung durch Nutzer kann Einsatzprobleme und Routinen aufzeigen.



# In eigener Sache

- HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V.
- gegründet 2000, Geschäftsstellen in Münster und Hamburg
- Handlungsschwerpunkte: Gender, Diversity, Integration, Bildung und Gesundheit.
- Projekte aktuell: *FAM<sup>2</sup>TEC – Mehr Frauen in MINT ; GenderUpgrade NRW - Qualitätserhöhung des gendersensiblen Gesundheitswesens durch transnationalen Austausch.*
- \*1958, Studium in den Fächern Erziehungswissenschaften, Psychologie und Soziologie in Frankfurt/ Main und Münster. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Vorstand bei HeurekaNet. .
- Kontakt und Information: [flachmeyer@heurekanet.de](mailto:flachmeyer@heurekanet.de) und [www.heurekanet.de](http://www.heurekanet.de)